

Reformierte Kirchgemeinden
Gurzelen-Seftigen, Thurnen, Belp-Belpberg-Toffen, Kehrsatz

Heilkräuter

Mit den Händen im Boden und dem Herzen im Himmel

Franziska Bolliger nennt sich Kräuterkundige und gibt ihr Wissen über die Heilpflanzen am Wegesrand in Kursen weiter. Im Interview erzählt sie aus ihrem Leben und von ihrer Erfahrung mit der Welt der Kräuter.

Wie sind Sie zur «Kräuterkundigen» geworden?
Dazu gehören drei Teile. Der erste ist meine Kindheit. Ich habe eine sehr kräuterkundige Grossmutter gehabt. Sie hat zwar nie davon erzählt, ihr Kräuterwissen war ihr Geheimnis, aber in ihrer Küche hingen an der Wand ganz viele Säckli mit getrockneten Kräutern. Vielleicht waren es zwanzig, aber für mich als Kind waren es gefühlt dreihundert. Das war ihr Heiligtum, wir durften da nicht drangehen. Als sie gestorben ist, ist mir das wieder in Erinnerung gekommen, ganz stark, als ob ihr Wissen auf mich übergeflossen ist. Von da an habe ich sie quasi reden gehört, wenn ich draussen war. Das war sehr schräg, aber ich habe es geliebt. Der zweite Teil ist mein Beruf als Hebamme, ich komme von der natürlichen Geburtshilfe, wo wir Mutter und Kind in ihren Selbstheilungskräften stärken und nicht nur Symptome bekämpfen. Um mein Wissen noch zu erweitern habe ich dann die Kräuterakademie gemacht und «Die wahre Heilkunst» von Susanna Krebs besucht und so ist ganz viel Wissen zusammengekommen. Der dritte Aspekt ist, dass ich vor 15 Jahren nach Utzigen gezogen bin, auf einen Hügel, wo biologische Landwirtschaft betrieben wird. Damals habe ich für viel Geld einen Kräutergarten angelegt, und nachher habe ich gemerkt, dass alles auch wild wächst. Ich habe angefangen zu sammeln und plötzlich habe ich immer mehr Begleiter auf

meinen Spaziergängen gehabt und so hat das mit den Kursen angefangen.

Was sind Ihre Top 5 der Heilkräuter?
Das ist z.B. das Johanniskraut: Es ist nervenstärkend und verkörpert unsere göttlichen Aspekte. Es ist die Lichtbringerin, die uns hilft, uns dem Licht zuzuwenden und es in uns zu etablieren. Was nie fehlen darf ist der Salbei: Entzündungshemmend, antibakteriell, verdauungsfördernd, krampflösend... ein Allheilmittel. Dann Frauenmantel, bei allen Frauen- aber auch Männerleiden. Sie ist die grüne Fee, die ihren Mantel ausbreitet und sagt: «Komm, wir schaffen das zusammen.» Sie ist so lebensbejahend und schützend. Ausserdem noch Schafgarbe: Sie filtert sehr gut, was zu mir gehört und was nicht. Ihre Hormonregulation und Beckenbodenregulation hilft unsere Mitte zu stärken und schliesslich wirkt sie entgiftend und dadurch lebensstärkend. Zuletzt noch Brennnessel. Bei ihr bin ich mir manchmal fast nicht sicher, ob sie nicht doch ein Tier ist? Das Gift, das sie abgibt, ist der Ameisensäure ganz ähnlich, es fühlt sich an wie der Insektenstich und manchmal grinse ich sie an und sage: «Hey, kannst du dich mal entscheiden, was du sein willst?» Von ihr können wir die schöpferische Kraft in der Aggression lernen und nutzen. Sie schafft es, sich in einem riesigen Kollektiv zu entwickeln, aufrecht zu stehen, schön zu werden und ihren Platz zu verteidigen. Neben diesem Wesenskern hat sie viele Heilaspekte, versorgt uns mit wichtigen Nährstoffen, ist gut für Hautpflege, Haarpflege, Entwässerung, als Dünger, Ritualkraut und vieles mehr.

Was ist wichtig beim Kräutersammeln?
Der Ort ist wichtig, er muss sauber sein. Wir sammeln nicht da, wo viele Autos fahren, wo Hunde sich versäubern etc.

Wir sammeln in der Saison und nicht erst, wenn sich die Kräfte schon zurückziehen und nicht bei Regen. Und dann verlassen wir uns am besten auf unsere Intuition: Welches Kraut im Moment wichtig sind ist, ist sehr individuell.

«Für alles ist ein Kraut gewachsen». Was denken Sie, warum ist das so?
Es ist wirklich für fast alles etwas gewachsen. Meiner Ansicht nach ist die Welt für uns der Ort zum Wachsen. Und ich verstehe die Schöpfung so, dass wir hier die besten Möglichkeiten haben mit Krankheiten und Schwierigkeiten zu recht zu kommen. Ich glaube die Kräuterwelt kann uns sehr unterstützen, Linderung zu erfahren und inneres Wachstum zu erlangen. Wenn man mit Kräutern geht, braucht es auch Geduld und diese Zeit führt zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Problem. Manchmal ruft es sogar noch weitere Probleme hervor, eben weil es so tief geht und die Ursachen aufdeckt. Das alles zusammen führt dann in die Heilung. Mit der Pharma-Arznei ist das anders, sie bekämpft nur die Symptome.

Auf Ihrer Homepage steht «Das Erleben der Natur und deren Kräfte hilft mir meine Hände im Boden und mein Herz im Himmel zu verankern». Was bedeutet das?
Das Schaffen mit der Natur und mein Geerdet-sein hilft mir zur Ruhe zu kommen, mich zu mitten und es gibt mir ein Vertrauen für mein Dasein und in einen höheren Plan. Dann weiss ich: Egal was kommt, egal was das Leben bringt, es will mir zu persönlichem Wachstum und Entwicklung verhelfen. Dann richtet sich mein Herz zum Himmel, und in dieser Aufrichtung nach oben erfahre ich Leichtigkeit. Es ist ein Eingespannt-sein zwischen Himmel und Erde. Das schafft eine Mitte in mir, aus der ich dann wirken kann.

Als Hebamme sind Sie Spezialistin für Frauenthemen. Wie können uns Kräuter dabei unterstützen?
Sie vermitteln uns Ehrlichkeit, Sanftheit und auch die Förderung des eigenen Potentials. In der Geburtshilfe z.B. habe ich sehr grosses Interesse, das Potential der Frau und des Kinds zu stärken und nicht noch ihre Ängste zu vergrössern. Du musst selbst gebären, aber ich weiss, wie man deinen Körper, dein Potential unterstützen kann, damit du in deiner angeborenen Kraft das Ganze antreten kannst. Z.B. kann man dem Kind über die Mutter, über die Muttermilch, Kräuterkraft zur Verfügung stellen und so an beiden Orten Heilung unterstützen. Das ist wunderbar!

Kräuter bieten nicht nur Heilsames, sondern auch Schmackhaftes.
Genau, fast alles, was man zur Heilung nutzen kann, kann man auch essen. Pesto ist das Gängigste. Alles, was man unterwegs gesammelt hat, kann man mixen, würzen, mit Olivenöl vermengen, vielleicht noch mit Nüssen oder Sbrinz verfeinern. Dann hat man ein lustvolles Resümee von dem Spaziergang. Z.B. Bärlauch kennt jeder, aber auch da kann man kreativer werden, man kann die Blätter kochen, dann wird er ganz mild, wie Spinat oder die Blütenknospen kann man kochen wie eine Essiggurke. Sogar Giersch kann man als Spinat kochen. Häufig kann man Kräuter auch roh essen. Rotklee oder Margeritli z.B. sind sehr fein auf Brot oder im Salat oder auf der Quarktorte. Im Frühling kann man Löwenzahnblätter essen als Leberkur und aus den eingelegten Blüten kann man Kapern machen.

Rezept für eine Heilsalbe:
Man erstellt zuerst ein Kräuteröl und eine Pflanzentinktur. Dazu nimmt man zwei Gläser, füllt beide zu ¾ mit dem verzipften Kraut und das eine füllt man auf mit Öl und das andere mit Schnaps. Man verschliesst beides gut und muss es einmal am Tag kippen, damit es nicht



Hirtentäschel © Foto: Franziska Bolliger

schimmelt. Die ganzen Heilaspekte können sich in die Flüssigkeit lösen. Nach drei Wochen ist es fertig. Nachher nimmt man z.B. 1dl Kräuteröl, 10 g Bienenwachs und ½ Löffel von der Tinktur und erwärmt alles im Wasserbad oder über einer Kerze, bis alles geschmolzen ist. Dabei gut rühren und währenddessen überlegen, was die Salbe alles Gutes bewirken soll. Dann noch abkühlen lassen und die fertige Salbe verschliessen.

Weitere Infos:
www.rundumfrau.ch



Franziska Bolliger, Kräuterkundige © Foto: Franziska Bolliger

Editorial

Von Frauen und Kräutern
Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum es eigentlich meist Frauen sind, die sich durch die Zeiten hindurch so gut mit Kräutern auskennen? Wenn Franziska Bolliger in Belp ihre Kurse anbietet, kommen vor allem Frauen in den Pfarrgarten. Und war es nicht auch eine Frau, die Ihnen ihren ersten Kamillen- oder Salbeitee gekocht hat? Gerne würde ich glauben, dass es eine natürliche Affinität des Weiblichen ist, in der Natur das Heilsame und Förderliche aufzuspüren. Ein Blick in die Geschichte lehrt uns jedoch noch etwas anderes. Klugen Frauen, wie Hildegard von Bingen und vielen anderen namenlosen Naturmedizinerinnen war es schlicht nicht erlaubt, etwas anderes zu erforschen. Im Patriachat war ihnen eine medizinische Ausbildung verboten, der Zugang zu wissenschaftlichen Büchern war ihnen verwehrt. Den Zugang zur Natur jedoch konnte man ihnen nicht verschliessen. So erwarben sich Frauen ein umfassendes Wissen über Heilkräuter und ihre Anwendung. Dies wurde zwar mit grossem Argwohn betrachtet. Doch schliesslich konnte man Frauen schlecht

davon abhalten in den Wald zu gehen und über Wiesen zu laufen. Man konnte sie jedoch als Hexen verunglimpfen und verfolgen. Ihr «verbotenes Wissen» gaben die klugen Frauen dennoch heimlich weiter. Auf diese Art leidgeprüft entstand wohl diese tiefe, fruchtbare Verbindung zwischen Frauen und Kräutern. Heute ist es bei uns gottseidank niemandem mehr verboten, zu lernen und zu forschen. Mit Dankbarkeit und Stolz auf unsere Vorfahrinnen dürfen wir ihr Erbe aufgreifen. Der unermessliche Schatz der Natur steht nach wie vor allen offen und wartet auf neue Entdeckerinnen und Entdecker.
Pfarrerin Michaela Schönberger, Belp



Gottesdienste im August

Sonntag, 3. August	
10.00	Kirche Gurzelen – Gottesdienst mit Pfr. Ueli Salvisberg und Beat Kämpf
Sonntag, 10. August	
10.00	KBZ Seftigen – Gottesdienst mit Pfr. Ueli Salvisberg und Rado Papasov
Donnerstag, 14. August	
19.30	KBZ Seftigen – Lob-Gottesdienst mit Pfr. Andrea Fabretti und Team
Sonntag, 17. August	
10.00	Kirche Gurzelen – Gottesdienst mit Pfr. Andrea Fabretti, Beat Möri und Urs Veraguth
Sonntag, 24. August	
10.00	KBZ Seftigen – Gottesdienst für Gross & Klein mit der 4. Klasse KUW , Karin Fietkau, Claudia Moser, Pfr. Andrea Fabretti und Rado Papasov. Apéro im Anschluss an den Gottesdienst
Sonntag, 31. August	
10.00	Kirche Gurzelen – Gottesdienst mit Pfr. Andrea Fabretti, Rado Papasov und dem Ad-Hoc Gospelchor

Kirchliche Chronik	Anlässe
Taufe Am 22. Juni wurde getauft: Aya Luttenbacher, Tochter von Fabien + Sandra Luttenbacher-Baumann, Seftigen. Geboren am 5. März 2025 «Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler.» Psalm 103,3-5	Lismi- und Näh-Morgen Jeweils Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr im KBZ Seftigen. Gemeinsam stricken und nähen wir in einer gemütlichen Runde. Kontakt: Claudia Moser, 077 255 74 92 Frühgebet Jeweils am Freitag von 6.30 – 7.30 Uhr im KBZ Seftigen. Neue Beterinnen und Beter sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Marianne Schenk, 033 356 27 60 Offenes Forum Bibelabende für Erwachsene Mittwoch, 13. + 27. August von 19.30 – 21.00 Uhr im Alten Schulhaus, Gurzelen: «Der Prophet Jesaja». Kontakt: Andrea Fabretti, 033 345 46 90 Kreativer Abend Donnerstag, 4. September mit Barbara Stucki im KBZ Seftigen. Infos folgen auf unserer Homepage. Seniorinnen und Senioren Immergrün Mittwoch, 20. August, 14.00 Uhr im Riedwald: Gemütliches Bräteln Kontakt: Annarös Mathys, 079 547 58 01; Barbara Stucki, 079 704 61 90; Rosmarie & Markus Schneider 079 881 27 51 Spielnachmittag Dienstag, 26. August, 14.00 Uhr im KBZ Seftigen: Gemütliches Beisammensein beim Jassen, Eile mit Weile oder einem anderen Spiel. Ein feines Zvieri zu Tee und Kaffee wird ebenfalls serviert. Kontakt: Helene Kohli, 079 746 27 83; Rosmarie Stooss, 078 402 23 61
Kollekten	
Kollekten im Juni 1. AVC: Fr. 542.– 8. RefBeJuSo Pfingstkollekte: Fr. 310.– 15. Mission am Nil: Fr. 223.– 22. Nothilfe Blatten VS: Fr. 364.50 29. ACAT: Fr. 250.–	
Weitere Infos und Details zu den Anlässen auf www.ref-gurzelen-seftigen.ch sowie im KBZ.	

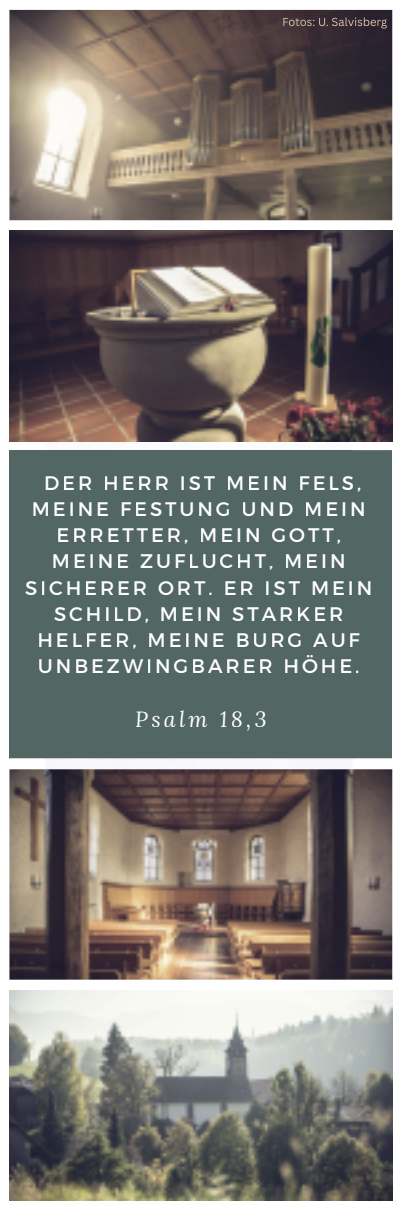
Kinder- und Jugendarbeit

Krabbelgruppe Eltern mit Kindern ab Geburt – ca. 3 Jahren treffen sich zum Austausch und Spielen. Jeweils Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Claudia Moser, 077 255 74 92	Kinderclub Für Kinder von 5 – ca. 10 Jahren. Freitag, 15. + 29. August, 16.00 – 17.30 Uhr im KBZ Seftigen. Anmeldung bei: Claudia Moser, 077 255 74 92
Core 7.–9. Klasse Gemeinsames Nachtessen, Gemeinschaft pflegen, Alltags- und Glaubensfragen austauschen. Mittwoch, 13. August, 19.00 – 21.00 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Florian Stucki, 079 291 48 08	Jugendtreff «THE BASE» 7.–9. Klasse Freitag, 29. August, 19.15 – 22.00 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Cyril Schacher, 079 738 04 67
Tanzgruppe «roundabout» Junge Frauen von 12 – 20 Jahren Dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Sara-Lisa Ringgenberg, sara-lisa.ringgenberg@roundabout-network.org/031 398 14 53	

Teens
5. + 6. Klasse
Donnerstag, 21. August, 18.00 – 20.00 Uhr im KBZ Seftigen.
Kontakt: Cyril Schacher, 079 738 04 67

KUW

KUW 4. Klasse
Dienstag, 19. August, 8.30 – 11.50/13.45 – 16.15 Uhr im KBZ Seftigen: KUW-Tag.
Kontakt: Karin Fietkau, 078 944 52 24



Anlässe

(((SOS)))

Achtung Sturmwarnung!!

24. August 2025
um 10.00 im
KBZ Seftigen
mit anschliessendem Apéro

WILLKOMMEN
ZUM
GOTTESDIENST
FÜR GROSS
UND KLEIN

Karin Fietkau und Claudia Moser
mit Emilia und Team

Musik:
Rado Papasov und Andrea Fabretti

Wir freuen uns auf euch!

www.ref-gurzelen-seftigen.ch

Es erwartet Sie ein besonderer Gottesdienst!

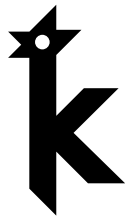
Die 4. KlässlerInnen des KUWs helfen mit, diesen Gottesdienst zu gestalten. Freuen Sie sich auf spannende Beiträge und eine interessante Geschichte. Zusätzlich bekommt jedes KUW-Kind eine Bibel überreicht. Im Anschluss möchten wir als Kirchgemeinde alle Kinder und Jugendlichen für das neue Schuljahr segnen.



Adressen

Pfarramt: Andrea Fabretti, Pfarrhaus, Gurzelen, Tel. 033 345 46 90, andrea.fabretti@kirche-guse.ch	Jugendarbeit Kirchgemeinde/KUW Florian Stucki, Tel. 079 291 48 08 florian.stucki@kirche-guse.ch
Präsidium: Markus Kohli, Tel. 079 440 04 64, markus.kohli@kirche-guse.ch	Jugendwerk Gurzelen/ Seftigen Cyril Schacher, 079 738 04 67
KUW-Koordination Karin Fietkau, Tel. 078 944 52 24 karin.fietkau@kirche-guse.ch	Sekretariat Sandra Roth, Tel.: 033 345 85 25 sandra.roth@kirche-guse.ch Buchholzstrasse 4, 3662 Seftigen
Sozialdiakonie Claudia Moser, Tel. 077 255 74 92 claudia.moser@kirche-guse.ch	Bürozeiten Mo–Fr: 8.30–11.30 Uhr (ausser Schulferien)
Sigristenamt Nathalie Kunkler, Tel.: 079 785 43 08 nathalie.kunkler@kirche-guse.ch	Redaktion Gemeindeseiten: Sandra Roth, Tel. 033 345 85 25 sandra.roth@kirche-guse.ch

Kirchgemeinde
Belp-Belpberg-Toffen



www.refbelp.ch

Gottesdienste im August

Sonntag, 3. August

19.00 Jubilate – Taizé**gottesdienst in der kath. Kirche, Belp**
Meditativer Gottesdienst in Anlehnung an das Taizé-Gebet, geleitet von einem ökumenischen Team. Besinnliche Musik und kurze Texte, einfache Lieder und Stille helfen uns, innere Ruhe zu finden. Bereits zehn Minuten vor Beginn erklingt die Musik, so können alle zu ihrer Zeit und auf ihre Weise in der Kirche Platz nehmen. Bei schönem Wetter feiern wir draussen bei der katholischen Kirche unter freiem Himmel.

Sonntag, 10. August

10.00 Outdoor Taufgottesdienst
Möglichkeit für die Taufe draussen unter den Bäumen im Pfarrgarten Belp. Leitung: Pfarrerin Michaela Schönberger. Musik: Araxi Karnusian & Michel Duc (Saxofon), Chrigu Gerber (Akkordeon). Anschliessend Apéro. Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst nebenan in der Kirche statt.

Sonntag, 17. August

10.00 Waldgottesdienst auf dem Belpberg
In der Waldlichtung Vogelsang. Es wirken mit: Pfarrerin Brigitte Fuchs und Musig Belp. Anschliessend einfaches Zmittag mit Bratwurst vom Grill. Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der Kirche Belp statt. Auskunft ab 8 Uhr unter der Nummer 031 819 01 48. Für Autos ist ab Wyler, Belpberg signalisiert. Fahrdienst 9.30 ab Dorfplatz Belp. Anmeldung bis Freitagabend unter 079 435 81 80.

Sonntag, 24. August

8.15 Pilgersonntag
Treffpunkt Bahnhof Belp: Abfahrt Zug Belp: 8.24 oder Toffen: 8.27
Ganz herzliche Einladung zu diesem Tagespilgern mit den Pfarrern Oliver Meyhöfer und Michel Wuillemin. Wir gehen mit kurzen spirituellen Impulsen teilweise im Schweigen. Unterwegs feiern wir einen einfachen Pilgergottesdienst. Rückkehr im Laufe des Nachmittags. Unser Pilgerweg führt uns teilweise auf dem Jakobsweg von Burgistein/Wattenwil nach Amsoldingen, Distanz 10 bis 12 km. Anmeldung bis 20.8. bei Oliver Meyhöfer (mit Angabe Bahnabo und Einsteigeort), Tel. 031 819 79 70 oder oliver.meyhoefer@refbelp.ch.
Mitnehmen: Picknick für den Tag (genug Getränke!), gute Schuhe, Sonnenschutz, Sitzmätteli, ev. Stöcke.
Kostenbeitrag mit Halbtax: CHF 10. –

Sonntag, 31. August

10.00 Gottesdienst mit der evangelischen Allianz Belp in Belp
Mit Andi Bachmann-Roth, Co-Generalsekretär der Schweizerischen Evangelischen Allianz, welcher die Predigt halten wird. Für die musikalische Gestaltung der Feier sorgt die Bibellesebund-Musik Schweiz (Blasmusik). Durch den Gottesdienst führen die Pfarrer Klaus Fietkau von der Evangelisch-methodistischen Kirche (Kirche am Bahnhof) und Pfarrer Michel Wuillemin von der reformierten Kirche Belp. Es werden einfache Sitzbänke zur Verfügung gestellt, oder eine Sitzgelegenheit kann selber mitgebracht werden. Sie sind herzlich eingeladen, nachher noch zum gemeinsamen Picknick zu bleiben. Die Zutaten nehmen Sie individuell mit, für den Grill sorgen wir! Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst nebenan in der reformierten Kirche statt.

Die Gottesdienste finden statt:

- **Belp:**
Reformierte Kirche, Dorfstrasse 38
Katholische Kirche, Burggässli 11
- **Toffen:**
Kirchliches Zentrum, Kanalweg 13

Info:

Sie erreichen alle Mitarbeitenden der Kirchgemeinde auch per E-Mail:

vorname.nachname@refbelp.ch

Kirche aktuell

Spezielle Sommeranlässe im August:

Backplausch

Montag, 11. August, 14 Uhr bis 16 Uhr, Pfruendschüür Belp
Wollten Sie schon immer mal einen Zopf backen, Ihre Lieben mit einem sensationellen Kuchen begeistern oder Kuchen am Stiel ausprobieren? Gemeinsam setzen wir auf Altbewährtes oder hecken neue Ideen aus! Ein Teil der Backwaren werden der Sommerkirche im Café zur Verkostung gereicht und ein Teil kann jede/jeder mit nach Hause nehmen. Anmeldung jeweils bis am vorangehenden Freitag: Maja Grossenbacher, 079 929 81 36

Kultur unter dem Turm

Freitag, 15. August, 20.15 Uhr im KiZeToffen
Kultur unter dem Turm – die nicht alltägliche Serenade zum Thema: Quer durch die alte Musik in der neuen Welt! Chömet cho lose, cho luege, cho gniesse! Im Anschluss Apéro. Kollekte.

Meditieren mit Tieren

Mittwoch, 20. August, 19.30 Uhr, Teil 1: Meditieren mit Hunden
Mittwoch, 27. August, 19.30 Uhr, Teil 2: Meditieren mit Kaninchen
Mittwoch, 3. September, 19.30 Uhr, Teil 3: Meditieren mit dem Biber

Tiere helfen uns, in unsere Ruhe und Kraft zu kommen. Durch die Beobachtung und Begegnung mit ihnen werden wir still, finden unsere Mitte und sind verbunden mit dem Ganzen der Schöpfung. Der Kurs beinhaltet alle drei Abende, wir begegnen Hunden, Kaninchen und mit etwas Glück dem Biber. Erfahrung mit Tieren und Meditieren sind von Vorteil, aber keine Kursvoraussetzung. 1. Teil: Meditieren mit Hunden. Ort: Altes Schulhaus, Raum der Stille, Dorfstrasse 36, Belp; Datum: Mittwoch, 20. August, 19.30 Uhr; 2. Teil: Meditieren mit Kaninchen. Ort: Garten, Jungfraustrasse 9, Belp; Datum: Mittwoch, 27. August, 19.30 Uhr; 3. Teil: Medi-

Café Philo

Dienstag, 5. August, von 9.30 bis 11 Uhr, im KiZe-Bistro
Wir treffen uns zum gemeinsamen Philosophieren im KiZe-Bistro. Die Teilnehmenden bringen ein Gesprächsthema ein, das sie interessiert. In einer ersten Runde wird aus den Vorschlägen zusammen ein Thema bestimmt. Danach wird das Gespräch geführt. Fachkenntnisse werden keine vorausgesetzt. Es geht einzig darum, zuzuhören, mitzudenken und mitzureden. Auskunft: Brigitte Fuchs, 031 819 90 39

Glace machen

Montag, 25. August, 17.00 Uhr, Belp
Unter kundiger Anleitung stellen wir an drei Glace-Maschinen selber unser leckeres Speiseeis her. Ein Teil davon und die Rezepte können mit nach Hause genommen werden. Die restliche hergestellte Glace wird dann im Café Sommerkirche der Kirchgemeinde angeboten. Bitte Schurz, Tupperware und Kühltasche mitnehmen. Anmeldung bis eine Woche vorher bei: Giovanna Hubler, 079 291 07 41 oder giovanna.hubler@refbelp.ch.

Kreistänze bei der Pfruendschüür

Montag, 18. August, 17.00 Uhr
Tanz ist ein Grundaussdruck des Menschen und der menschlichen Kultur. Wir lernen verschiedene Tänze kennen, meditativ wie die Taizé Tänze und aus anderen Kulturen. Mit der Freude an der Bewegung und der Musik, lassen wir uns im Kreise tragen, verbinden uns und schwingen mit. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Auskunft Nathalie Schneider, 031 819 65 61, nathalie.schneider@refbelp.ch



© Bild: Pierre Goffion by unsplash

tieren mit dem Biber. Ort: In der Belpau, Datum: Mittwoch, 3. September, 19.30. Falls es am 2. oder 3. Abend regnet, verschiebt sich das Datum jeweils um eine Woche. Anmeldung bis 13. August bei Pfarrerin Michaela Schönberger: Michaela.schoenberger@refbelp.ch, Tel. 078 653 22 11.



© Bild refbelp.ch

Männertreff:

Grillieren im Familiengarten Belp in Belp

Dienstag, 19. August, 14 Uhr
Der Männertreff trifft sich zum gemütlichen zusammen Sein und grillieren im Familiengarten-Areal. Eintreffen ab 14 Uhr, Möglichkeit zum Jassen. Ab 16 Uhr ist der Grill bereit. Alle Männer sind herzlich willkommen. Bitte Grillgut selber mitbringen. Geschirr ist vorhanden, Getränke können vor Ort bezogen werden. Anmeldung bis am 13. August bei: Paul Blaser, 031 819 20 56, paulbl@bluewin.ch

Handauflegen

Donnerstag, 21. August, 18 Uhr in Belp
In achtsamer Atmosphäre sich entspannen, zu sich kommen, sich berühren lassen. Zwischen 18 Uhr und 20 Uhr sind Sie eingeladen, sich die Hände auflegen zu lassen. Dauer ca. 20 Minuten. Wir vertrauen dabei auf das Wirken der göttlichen heilenden Kraft. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Letztes Eintreffen um 19.30 Uhr. Auskunft: Pfrn. Susanne Rychen Tel. 031 819 06 31

Orgel-Bistro bei der Prinzessin von Toffen

Freitag, 8. August, 15 Uhr in Toffen
Ein gediegener Sommer-Nachmittag bei vergnügter Kaffeehaus-Musik, die aus hunderten von Orgelpfeifen ins Freie dringt - Walzer, Polkas, süsse Melodien. Sie können gemütlich im Bistro draussen einen Kaffee trinken und den schönen Klängen lauschen. Mit Chrigu Gerber, Organist.

Handy-Support

Freitag, 22. August, 15.30 Uhr im KiZe-Bistro
Haben Sie manchmal Schwierigkeiten bei der Bedienung Ihres Handys. Wünschen Sie sich jemanden, der Ihnen hilft bei der Bedienung? An diesem Freitag steht Ihnen eine jugendliche «Fachperson» kostenlos zur Verfügung, um Ihre Fragen zu klären. Auskunft: Brigitte Fuchs, 031 819 90 39.

Informationsabend K UW 7. Klasse

Dienstag, 12. August, 19 Uhr in der Kirche Belp
Informationsabend K UW 7. Klasse mit den Themen Jugendseelsorge, Kinder- und Jugendschutz und Wahlkurssystem. Anschliessend Apéro im Pfarrgarten.

Sommerkirche Belp und Toffen bis am 18. September

Verbringen Sie die Sommertage mit uns!

Das KiZe-Bistro
Bei Kaffee oder Tee zusammensitzen, plaudern, lesen, spielen, diskutieren und die Kinder drinnen oder draussen spielen lassen... Das Café wird von Freiwilligen betrieben, wir haben immer Platz in unserem Team.
Das Bistro im KiZe Toffen ist das ganze Jahr über jeweils am **Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr sowie am Freitag von 14 – 18 Uhr geöffnet**. Wir freuen uns auf Sie!

Strassencafé vor der Pfruendschüür
Das Café ist in der Zeit vom **2. Juni bis zum 18. September geöffnet**.
Jeweils montags: 15 – 18 Uhr, dienstags: 12.30 – 16.30 Uhr, mittwochs: 14 – 17 Uhr, donnerstags: 9.30 – 12 Uhr (in den Sommerferien vom 5. Juli bis 10. August nur montags und dienstags). Sie sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und zu verweilen, Kontakte zu knüpfen oder einen ruhigen Moment für sich zu geniessen.

Spielwiese und offener Pfarrgarten – hereinspaziert!
Neben der Kirche Belp darf gespielt werden! Mit vielen Spielsachen vor Ort, Slackline und Fussballtoren. Der Pfarrgarten als Oase der Ruhe lädt daneben ein, den Sommer zu geniessen und die Beine und die Seele baumeln zu lassen. Stecken Sie die Nase in die duftenden Kräuter und Blumen, naschen Sie ungeniert von Äpfeln und Zwetschgen oder bringen Sie Ihr eigenes Picknick mit.

Kirche aktuell

REFINE – Jugendfestival

«Alles ist möglich» – ein Wochenende, das verbindet, bewegt und begeistert!

Freitag, 31. Oktober – Sonntag, 2. November, ab der 7. Klasse
Bist du dabei beim ersten REFINE – dem reformierten Jugendfestival in Zürich?
Dich erwarten Live-Acts, Shows, Jugendgottesdienste und jede Menge Party. Wir fahren am Freitag mit dem ÖV nach Zürich, besuchen das Festival drei Tage lang, übernachten im grossen Indoorcampingplatz in der Halle 550 und kommen am Sonntagnachmittag mit vielen Eindrücken zurück. Erlebe Gemeinschaft, Inspiration und Glauben auf eine neue, frische Art.



© Bild von Canva

Nähere Infos findest du auf der Website www.refbelp.ch

Kirche für Sie

Belp

Singkreis

Der Singkreis probt jeweils am Dienstag ab 20 Uhr in Belp. Er gestaltet jährlich einige Gottesdienste oder Feiern liturgisch-musikalisch mit und führt ein bis zweimal im Jahr grössere Chorwerke auf. Auskunft: Matthias Stefan, 079 784 53 89

Moditräff

Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen ab der 4. Klasse. Während der Schulzeit jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr, im Chornhuus, neben der reformierten Kirche. Ein Angebot der reformierten Kirche und der Kinder- und Jugendfachstelle Belp. Auskunft: Arpineh Badalians, 078 952 31 13

Eltern-Kind-Treff

Ein ökumenisches Angebot für Familien mit Kindern bis 4-jährig. Wir treffen uns während der Schulzeit jeweils am Donnerstag zwischen 9 und 11 Uhr im oder um das Pfarreiheim der Katholischen Kirche Belp, Burggässli 6. Auskunft: Cornelia Born, 076 761 19 74

Meditation

Während der Schulzeit, wöchentlich am Mittwoch von 8.30 bis 9.30 Uhr und am Freitag von 8.15 bis 9.15 Uhr, alle 2 Wochen (Daten siehe www.refbelp.ch) am Freitagabend von 18.30 bis 19.30 Uhr. Im Raum der Stille, Alts Schuelhuus, Belp. Auskunft: Brigitte Fuchs, 031 819 90 39.

Aufgabenhilfe am Dienstag für Schülerinnen und Schüler

von 15.15 – 17.45 Uhr, Fr. 2.– pro Nachmittag. Wöchentlich während den Schulzeiten. Auskunft und Anmeldung: Susann Ackermann, 079 315 63 55.

Deutschkurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, Niveau A1/A2.

Wöchentlich während der Schulzeit am Dienstag, von 10 – 11.30 Uhr, beide Niveaus. Nur am Donnerstag auch Anfänger*innen, 10 – 11.30 Uhr. Anmeldung A1: Matthias Bruppacher, 079 253 95 86. Fortgeschrittene A1/A2: Regina Gerber, 079 736 86 49.

Wandergruppe Belp

Bewegen Sie sich gerne draussen? Suchen Sie Kontakte zu Gleichgesinnten? Dann sind Sie in unserer Wandergruppe genau richtig. Dauer der Wanderung ca. 2 Stunden in gemütlichem Tempo und mit wenig Steigung. Anmeldung bis am Vortag um 9 Uhr. Dienstag, 5. August: Marianne Eicher, 031 819 74 64. Dienstag, 26. August, Willy Schödler, 079 504 95 29, willy@schloedler.ch

Offener Mittagstisch für alle Generationen in der Pfruendschüür

Zusammenkommen, plaudern und in der Gemeinschaft essen. Jeden Dienstag wird ein frisches und ausgewogenes Mittagessen für Sie gekocht. Kosten: CHF 11.– inkl. Getränke, Kinder CHF 7.– . Anmeldung bis Montagvormittag. Auskunft: Nathalie Schneider 031 819 65 61. Kein Mittagstisch am 5. August.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren in der Pfruend-schüür

Fein essen und dabei die Gesellschaft anderer Senioren und Seniorinnen geniessen. Am 21. August serviert Ihnen unser Team ein feines Essen mit Suppe und Kaffee. Bitte um Anmeldung bis am vorangehenden Dienstag. Auskunft: Andrea Luyten, 031 819 44 14

Interkultureller Treff «Teestube»

Offener Treff für Alle. Erste Kontakte knüpfen, Deutsch üben, Informationen über die Region erhalten. Eine Aktivität in Form von Basteln oder Erzählcafé wird angeboten und es gibt Spielmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene. Jeweils am Montag in der Sommerkirche von 15 bis 18 Uhr. Ort: Vor der Pfruendschüür. Nathalie Schneider, 031 819 65 61.

Jassen und Spielen in der Pfruendschüür Belp

Sommerpause. Startet im Oktober wieder und findet zwischen Oktober 2025 und April 2026 im Restaurant Kreuz statt. Bitte beachten Sie die genauen Zeitangaben auf unserer Website oder im Aushang. Auskunft: Andrea Luyten, 031 819 44 14

Toffen

Wandergruppe Toffen

Bewegen Sie sich gerne draussen? Suchen Sie Kontakte zu Gleichgesinnten? Dann sind Sie in unserer Wandergruppe genau richtig. Dauer der Wanderung zirka zwei Stunden in gemütlichem Tempo und mit wenig Steigung. Anmeldung bis am Vortag um 9 Uhr. Dienstag, 12. August: Anne-Marie Eberhard, 079 773 58 59.

Krabbelgruppe

Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern. Während die Kinder spielen, besteht für die Erwachsenen die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Tee auszutauschen und andere Eltern kennenzulernen. Der Treff ist für alle offen und kostenlos. Montag, 11. und 25. August, 9.30 Uhr im KiZe Toffen. Auskunft: Ingrid Tschirren, 031 819 44 18

KiZe-Bistro

Bei Kaffee oder Tee zusammensitzen, plaudern, lesen, spielen, diskutieren und die Kinder drinnen oder draussen spielen lassen... Das Bistro im KiZe Toffen ist geöffnet. Wir freuen uns auf Sie! Jeweils am Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr und am Freitag von 14 bis 18 Uhr. Auskunft: Brigitte Fuchs, 031 819 90 39

Appetito

Der Kinder-Mittagstisch wird als solidarisches Angebot von Freiwilligen geführt und findet am Dienstag und am Donnerstag statt. Haben Sie Zeit und Lust, mitzuarbeiten? Haben Sie Fragen zum Mittagstisch? Auskunft: Ingrid Tschirren, 031 819 44 18

Roundabout Youth

Ein Tanzangebot für Mädchen und junge Frauen von 12 bis 20 Jahren. Der Tanzkurs findet von 18.45 – 20.15 Uhr im KiZe Toffen statt. Es hat wieder freie Plätze. Kosten: CHF 5.–. Auskunft: Arpineh Badalians, 078 952 31 13

Startkurs roundabout kids im KiZe

Neue Kidsgruppe für Mädchen zwischen 8 und 11 Jahren an folgenden Daten: Mittwoch, 13., 20. und 27. August sowie 3., 10. und 17. September. Bei genügend Anmeldungen wird der Kurs nach den Herbstferien weitergeführt. Zeit: 17.30 – 18.45 Uhr (50 Minuten Training, 25 Minuten Chillen) Kosten: CHF 5.– pro Training (Schnuppertraining kostenlos) Auskunft: Arpineh Badalians, 078 952 31 13
Anmeldung: Alexandra Hüsser, alexandra.huesser@suchtpraevention.org

Erzählcafé im KiZe-Bistro

Donnerstag, 14. August, 15 Uhr in Toffen
Wir tauschen eigene Geschichten und Erlebnisse aus und hören einander aufmerksam zu. Das Thema an diesem Nachmittag ist: «wie ich zu meinem Beruf gekommen bin». Auskunft: Andrea Luyten, 031 819 44 14, andrea.luyten@refbelp.ch.

Probe Poggottesdienst in Toffen

Montag, 18. und 25. August sowie 1. September
19 Uhr Der Adhoc-Chor probt die Songs für den Poggottesdienst vom 5. September in Toffen. Alle, die gerne singen, sind sehr herzlich zu den Proben eingeladen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Toffe-Märit

Samstag, 6. September, 10 – 16 Uhr
Komm an unserem Stand vorbei und lass dich überraschen!

Wasserspielnachmittag mit Grillplausch

Mittwoch, 3. September ab 14 Uhr beim KiZe Toffen mit anschliessendem Grillplausch ab 17 Uhr
Wasserspielplausch auf dem KiZe Spielplatz. Pack deine Badehose oder Reservekleidung ein und geniesse einen lustigen Nachmittag mit Wasserrutsche, Wasserschlacht und anderen Wasserspielen. Das KiZe-Bistro ist ab 14 Uhr offen!



© Aaron Burden by unsplash

Ab 17 Uhr feuern wir den Grill an und sorgen für Getränke, Geschirr und Stockbrot. Das Grillgut bringt jede(r) selber mit und am besten gleich die ganze Familie dazu.

Bei schlechtem Wetter angepasstes Programm.
Auskunft Margreth Leliuc 079 922 37 43

Begegnungsfest für Familien

Freitag, 29. August, 17 – 20 Uhr rund um die reformierte Kirche Belp und die Pfruendschüür

17 Uhr Eröffnung des Festes mit einer kurzen Feier in der Kirche

Ein fröhliches Fest mit Spiel und Spass, Rätsel, Geschichten für Gross und Klein und feinem Essen für Familien und ihre Kinder von 0 bis 8 Jahren (und die älteren Geschwister).



© Bild refbelp.ch

Informieren Sie sich zu unseren Angeboten für Kinder und Familien.



© Bild refbelp.ch

Erlebniswoche Herbst im KiZe Toffen

Spannende Ferienwoche zum Thema «Wunder der Erde»

Montag, 6. Oktober bis Freitag, 10. Oktober

Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr; Freitag 9 bis 15 Uhr.
Abschluss am Freitag um 14 Uhr mit verschiedenen Darbietungen von den Kindern mit anschliessendem gemeinsamem Zvieri.
Kosten: CHF 50.– für fünf Tage inkl. Verpflegung
Anmeldung: Für die ganze Woche per Online-Formular bis zum



© Bild von Canva

31. August; Die Woche findet ab 10 Anmeldungen statt.

Kirchliche Chronik

Taufen:

25. Mai: Jael Ryf, Viehweidstrasse, Belp

Bestattungen:

6. Mai: Heidi Wägli-Bachofner, geb. 1951, Belp
7. Mai: Hans Peter Gerber, geb. 1946, Belp
13. Mai: Hans-Ulrich Moser, geb. 1952, Belp
16. Mai: Margaretha Emma Stämpfli-Schwegler, geb. 1941, Belp

Adressen

Pfarrkreise
Süd und Belpberg: Michel Willemin Dorfstrasse 34, 031 819 01 48
West: Susanne Rychen, Dorfstrasse 34, 031 819 06 31
Ost: Michaela Schönberger und Oliver Meyhöfer, Jungfraustrasse 9, 031 819 79 70
Toffen: Brigitte Fuchs, Kanalweg 13, 031 819 90 39
Daniel Infanger, Dorfstrasse 34, 3123 Belp, 079 549 62 47

Präsidentin und Verantwortliche Gemeindeseite
Sandra Joder, 031 819 08 30

Raumreservationen
Ingrid Tschirren, 031 819 44 18

Sozialdiakonie
Nathalie Schneider, 031 819 65 61
Andrea Luyten, 031 819 44 14

Unterricht und Familien:
Margreth Leliuc, 079 922 37 43

Sigrist
Martin Rüfenacht, 031 819 43 31

Verwaltung:
Dorfstrasse 34, 3123 Belp
031 819 43 43
mail@refbelp.ch

Kirchgemeinde
Thurnen

www.kirche-thurnen.ch



Gottesdienste im August

Sonntag, 3. August

10.00 Kirche Burgistein – Gottesdienst mit Pfr. Stefan Wälchli, Organist Pietro Dipilato. Im Anschluss Kirchenkaffee.

Sonntag, 10. August

10.00 Kirche Kirchenthurnen – Installations-Gottesdienst mit Abendmahl für Pfr. Stefan Wälchli, Leitung Pfarrerin Sylvia Käser Hofer, Beauftragte des Synodalrates, Organist Pietro Dipilato. Im Anschluss Apéro.

Sonntag, 17. August

10.00 Gürbebadi Mühlethurnen – Gottesdienst mit Pfr. Stefan Wälchli, Pfr. Daniel Infanger und Musikgesellschaft Mühlethurnen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Kirchenthurnen statt, das anschliessende Mittagessen im Kirchgemeindehaus. Weitere Informationen erhalten Sie über die Website oder die Dienstnummer vom Pfarramt: 031 809 01 44

Sonntag, 24. August

Aufgrund des «Ironman»-Sportanlasses (erschwerter Zufahrt zu den Kirchen) entfällt der Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde. Wir empfehlen den Besuch in einer unserer Nachbargemeinden.

Sonntag, 31. August

10.00 Kirche Burgistein – Gottesdienst mit Pfr. Daniel Infanger, Organistin Daniela Scheidegger-Biedermann. Im Anschluss Kirchenkaffee.

Kirchliche Handlungen

Bestattungen

- 19. Juni: Christian Klaus Balsiger, geb. 30. Mai 1979
- 23. Juni: Melanie Tinner, geb. 20. November 1982
- 2. Juli: Bernhard Lüthi, geb. 10. April 1934

«Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.»

(4 Mose 6:24-26)

Kinder, Jugend, Familie

Jungschar

Samstag, 23. August, 14 – 17 Uhr, JS-Programm, TREFFPUNKT Goldgrube Mühlethurnen. Kontakt: 031 521 16 39, jungschar-thurnen@db.cevi.ch, Infos auf der Website: www.jungschar-thurnen.ch

GschichteChischte

Wir machen Pause bis nach den Herbstferien. WilliWurm freut sich, euch dann wieder zu sehen.

Kirchliche Unterweisung (KUW) für Kinder der 1. – 9. Klasse. Daten siehe Website.

Alle weiteren Angaben finden Sie in den Anzeigern und unter www.kirche-thurnen.ch

Erwachsene

Thurnengebet

Donnerstag, 7. August, 19 Uhr, TREFFPUNKT Mühlethurnen. Wir treffen uns jeweils am ersten Donnerstag im Monat und beten gemeinsam für Thurnen, die Region und die Welt. Alle sind herzlich willkommen.

Basar-Gruppe

Für alle Strick- und Bastelfreudigen. Jeden Montag, 20 Uhr, TREFFPUNKT Mühlethurnen. Wiederbeginn nach der Sommerpause: Montag, 11. August!!! Auskunft: Jolanda Krähenbühl, 031 809 33 69

Seniorenachmittag

Dienstag, 12. August, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen. Wer spielt mit mir? – Spiel- und Rätselnachmittag. Verschiedene angeleitete Spiele und Rätsel, z.T. in Gruppen. Kontakt: Pfarramt 031 809 01 44. Gerne organisieren wir einen Fahrdienst, Leni Brönnimann, 031 809 10 23

Geführte Wanderung

Dienstag, 26. August, Nachmittag: Rüeggisberg – Thanwald – Hasle b. Riggisberg. Informationen bei Christian Inniger, 079 722 82 24

Männerstamm

Samstag, 30. August, 9.15 – 11.15 Uhr, EG-TREFFPUNKT Mühlethurnen, Stefan Müller, 031 809 40 20



© Bild von domeckopol auf pixabay

Intern

Auf Wiedersehen, liebe Dorothee Waldvogel

Liebe Dorothee

Ziemlich genau vor neun Jahren hast du dich bei unserer Kirchgemeinde Thurnen für eine Stelle im Bereich Sozialdiakonie und als Katechetin interessiert. Schon im ersten Gespräch wurde deutlich, wie sehr deine Fähigkeiten, dein Wesen und deine Haltung mit dem übereinstimmen, was wir suchten. So durften wir mit dir eine engagierte, kompetente und herzliche Mitarbeitende gewinnen, die unsere Kirchgemeinde in den folgenden Jahren auf vielfältige und tiefgehende Weise geprägt hat.

Deine grösste und über all die Jahre konstanteste Aufgabe war das KUW – der kirchliche Unterricht, den du mit viel Herzblut und Fachkenntnis gemeinsam mit dem KUW-Team gestaltet und begleitet hast. Vom ersten KUW-Jahr in der 1. Klasse bis hin zur Konfirmation warst du für viele Kinder und Jugendliche eine konstante und vertrauensvolle Begleiterin. Die diesjährige neunte Klasse etwa hast du bereits im ersten KUW-Jahr kennengelernt – ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie viel Kontinuität, Beziehung und pädagogisches Feingefühl du in diese Arbeit eingebracht hast.

Ein fester Bestandteil deines Wirkens war auch das Kinderlager im Frühling. Dieser traditionsreiche Anlass, der seit über 30 Jahren besteht, wurde von dir zusammen mit dem bewährten Kinderlager-Team mit viel Energie, Kreativität und or-

ganisatorischem Talent mitgestaltet. Für viele Kinder war das Lager ein Jahreshöhepunkt – besonders der fröhliche Abschlussgottesdienst mit Musik, Gesang und leuchtenden Augen.

Ein Herzensprojekt von dir war die Tauferinnerung: Einmal im Jahr ludst du alle Tauffamilien zu einem besonderen Treffen ein – zu einem feierlichen Anlass, bei dem das Tier, das an der Tauffeier symbolisch in die Arche Noah gesetzt worden war, an die Kinder übergeben wurde. Dieses kleine, aber bedeutsame Ritual war reich an Symbolik und Wärme – ein Erlebnis, das viele Familien tief berührte und ihnen in Erinnerung bleibt.

Auch bei grossen, wiederkehrenden Veranstaltungen war dein Engagement unverzichtbar. Der Basar, der grösste Anlass unserer Kirchgemeinde, wurde über viele Jahre hinweg von dir mitorganisiert – zunächst mit Marcel, später mit Ute. Ebenso trug das Mitarbeiteressen, das du zuerst mit Christine Kurz und später mit Daniel Zimmermann verantwortet hast, stets deine Handschrift – mit viel Liebe zum Detail, Herzlichkeit und einem feinen Gespür für Gemeinschaft.

Eigentlich wolltest du im Sommer 2024 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Doch als sich die personelle Situation in unserer Kirchgemeinde kurzfristig veränderte, hast du dich entschieden, dein Pensum mit 40 % noch um ein weiteres

Jahr zu verlängern. In dieser Zeit hast du mit viel Umsicht die Leitung des Ämterteams übernommen und damit eine tragende Rolle in einer anspruchsvollen Phase übernommen. Mit deinem lösungsorientierten Denken, deinem klaren Blick und deiner ruhigen, verlässlichen Art konntest du mithelfen, Herausforderungen zu meistern und neue Wege zu finden.

Besonders schön war auch dein Engagement für die ganz Kleinen: Mit der «Gschichte-Chischte» hast du ein neues, liebevoll gestaltetes Gefäss ins Leben gerufen. Mit Geschichten rund um das Leben mit Jesus hast du die Kinder – und oft auch ihre Eltern – auf eine berührende Reise mitgenommen. Ein herzerwärmendes Angebot, das noch lange nachklingen wird.

Du warst nicht nur in deinen offiziellen Aufgaben präsent – du warst überall dabei. Beim MAK, bei Gemeindewochenenden und Mitarbeiterwochenenden, bei unzähligen Sitzungen, Treffen, Gruppenabenden und kirchlichen Anlässen – vom Kirchgemeinderat bis zum Chiletaxi. Es wäre wahrscheinlich einfacher aufzuzählen, wo du nicht mitgewirkt hast, als umgekehrt. Deine Präsenz, deine Verlässlichkeit und dein Engagement haben viele Menschen tief beeindruckt – und sie werden uns fehlen. Und du wirst uns fehlen. Möge dich – und euch – Gottes reicher Segen auf all euren Wegen begleiten.

Der Kirchgemeinderat

Da lachen auch die Engel

Keine Priester-Schwimmstunde

Frage:

Wissen Sie, weshalb die Studenten eines Priesterseminars auch bei Hitze im Sommer kaum je ein Schwimmbad besuchen werden?

Antwort:

Nein – es ist nicht wegen der vielen nackten Haut! Der Grund ist ein anderer. Denn, stellen Sie sich mal einen Anfängerfehler vor: eine falsche Bewegung und alles ist Weihwasser!



© Eric Santos

Kollekten 2025

Gottesdienste/Konzerte

- | | | |
|-------|-------------------------------|------------|
| 1.6. | Cevi Schweiz | Fr. 141.00 |
| 3.6. | Seniorenfonds KG Thurnen | Fr. 503.30 |
| 8.6. | Gesamtkirchl. Kollekte | Fr. 165.30 |
| 15.6. | Stiftung allani | Fr. 362.15 |
| 19.6. | Stiftung Terra Vecchia Brienz | Fr. 197.55 |
| 21.6. | Stiftung allani | Fr. 95.50 |
| 22.6. | Solidaritätsnetz Bern | Fr. 194.00 |
| 29.6. | Stiftung allani | Fr. 293.95 |

Voranzeige

Advents-Chor 2025

Das Adventssingen 2025 der Kirchgemeinde Thurnen wird wiederum von Camille Guillod-Bütikofer (Chorleitung) und Pietro Dipilato (Klavier und Orgel) geleitet. Die Proben finden im Kirchgemeindehaus statt:

Jeweils mittwochs:

26. November,

3./17. Dezember

von 19.30–21.30 Uhr.

Hautprobe: Montag, 22. Dezember um 19.30 in der Kirche Kirchenthurnen mit anschließendem Höck im Kirchgemeindehaus.

Christnachtfeier: Mittwoch, 24. Dezember um 22.30 Uhr in der Kirche Kirchenthurnen.

Adressen

Pfarrämter:

Pfr. Christoph Jungen, 031 932 45 80 christoph.jungen@kirche-thurnen.ch

Pfr. Stefan Wälchli, Telefon 031 809 03 72 stefan.waelchli@kirche-thurnen.ch

Verweser Daniel Infanger, 031 802 05 08, daniel.infanger@kirche-thurnen.ch

Katechetik

Kerstin Balmer, Koordination 031 802 12 37 kerstin.balmer@kirche-thurnen.ch

Sekretariat

Claudia Zeller, 031 802 08 45 Claudia Domig, 031 533 53 23 sekretariat@kirche-thurnen.ch

Herzlich Willkommen
Daniel Infanger

Herzlich begrüssen möchten wir Daniel Infanger!

Er wird unsere Kirchgemeinde als Verweser zu 30% in den nächsten Monaten bis zum Sommer 2026 als Pfarrer unterstützen. Wir wünschen dir einen guten Start und freuen uns auf eine gute, klangvolle Zusammenarbeit mit dir.

Der Kirchgemeinderat



Kontakt
Bahnhofstrasse 24,
3127 Mühlethurnen

Für Bestattungen und dringende Anliegen: 031 809 01 44 Die zuständige Pfarrperson finden Sie auf der Homepage.

Kirchgemeindepräsidium
Max Küpfer, 079 334 70 48 max.kuepfer@kirche-thurnen.ch
Daniel Zimmermann, 031 802 04 42, zimmermann-gehrig@bluewin.ch

www.kirche-thurnen.ch

Gottesdienste im August

Sonntag, 3. August

Kein Gottesdienst

Sonntag, 10. August

10.00 Oekumenischer Segnungsgottesdienst zum Schulanfang mit Pfarrer Manfred Stuber und Katechetin Chantal Brun

Sonntag, 17. August

10.00 Reformierter Gottesdienst mit Pfarrer Manfred Stuber und Elisabeth Schaerer, Orgel

Sonntag, 24. August

10.00 Reformierter Gottesdienst mit Pfarrer Manfred Stuber und Esther Marti, Orgel

Sonntag, 31. August

Kein Gottesdienst

Organisation/Verwaltung

Beerdigungsdienst

079 386 52 41 (Pikettnummer)

Abwesenheiten

Sekretariat: Während den Schulferien vom 5. Juli bis 10. August ist das Sekretariat jeweils Montag- und Mittwochvormittag von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet.

Kollekten

Herzlich verdanken wir folgende im Juni 2025 eingegangene Kollekten:

- 1.6.

1/3 UNICEF,
1/3 Stiftung Wunderlampe,
1/3 Glückskette Blatten

Fr. 1'149.59
+ € 20.00
- 8.6.

Blaues Kreuz

Fr. 316.61
- 15.6.

Stiftung Terra Vecchia,
Standort Kehrsatz

Fr. 191.27
- 28.6.

Stiftung Denk an mich

Fr. 110.00
- 29.6.

Stiftung Sunnmatt,
Kehrsatz

Fr. 36.00

Veranstaltungen im August

Senioren-Souperia

Im Juli und August findet keine Souperia statt.

Donnerstag-Morgengebet

9.00 Uhr liturgisches Kurzgebet in der Andreaskirche (oeki). Ein Zeichen der Gemeinschaft und des Gebets für unsere Welt (findet während den Schulferien vom 5. Juli bis 10. August nicht statt).

Spiel und Spass (für Kinder

1. – 6. Klasse) mit Nacht

Freitag, 29. August, 18.00 Uhr, Oekumenisches Zentrum Kehrsatz
Gemeinsam mit Wurst brätle, Brot, Gemüse und Glace essen in den Abend starten, danach draussen oder drinnen coole Spiele spielen. Unkostenbeitrag von 5.– Fr. pro Kind an die Verpflegung.
Anmeldung bis spätestens 2 Tage vor dem SpiSpa Abend per Mail (kinderkirche@oeki.ch).

Kirchliche Chronik

1. Halbjahr 2025

Bestattungen

- Am 17. Februar haben wir Abschied genommen von: Imhof Renate, gestorben am 3. Februar, wohnhaft gewesen in Kehrsatz
- Am 11. März haben wir Abschied genommen von: Burri Rolf, gestorben am 24. Februar, wohnhaft gewesen in Kehrsatz
- Am 2. Mai haben wir Abschied genommen von: Stucki Martin, gestorben am 20. April, wohnhaft gewesen in Kehrsatz
- Am 14. Mai haben wir Abschied genommen von: Brönnimann Therese, gestorben am 30. April, wohnhaft gewesen in Kehrsatz

Taufen

- Am 6. April wurde getauft: Schafer Nora Meret, von Kehrsatz
- Am 15. Juni wurde getauft: Muther Gioia Johanna Josefine, von Kehrsatz

Eltern-Kind-Treff

Eltern und Grosseltern mit ihren Babys, Kindern und Grosskindern im Vorschulalter spielen, lachen, hören Geschichten, singen, basteln und essen gemeinsam Zvieri. Bei schönem Wetter draussen (wird jeweils im Whatsapp Chat Elternforum Kehrsatz Zyklus 0 kommuniziert). Kommen Sie spontan vorbei, wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Nächste Daten:

14./28. August
(Am 14. August mit Rahel Lüthi von der Mütter- und Väterberatung)

Weitere Daten finden Sie unter www.kehrsatz.ch oder www.oeki.ch. Für genauere Informationen melden Sie sich bei Daniela Astore: 076 376 87 73
Sekretariat des Oeki: 031 960 29 29

Rückblick

Konfirmation, 1. Juni 2025

Am 1. Juni haben wir im ökumenischen Zentrum in Kehrsatz die Konfirmation gefeiert. Gedanken zu «Was ist wichtig im Leben» und «Segnen und Segen sein» haben den

Rahmen der Feier gebildet. Die Konfklasse hatte den Gottesdienst vorbereitet und gestaltet. Es war eine sehr schöne und eindrückliche Feier und auch ein gelungener Ab-

schluss vom gemeinsamen Konfjahr mit vielen reichen Erinnerungen. Allen sei herzlich gedankt für das Gelingen und Gottes Segen für den zukünftigen Lebensweg.



Foto und Text: Roger S. Vogt, Katechet

Konfirmiert wurden:

Carol Anliker
Nevio Egger
Nino Gerber
Linn Haine

Janosch Jau
Myra Keller
Glen Maurer
Noe Pittino

Sven Sägesser
Lasse Sonnenschein
Joara Wiedmer



© Foto: oeki Kehrsatz

Schulschluss-Gottesdienst

Der Schulschluss-Gottesdienst vom 29. Juni war ein gelungener Abschluss des Schuljahres. Bei sonnigem Wetter und hohen Temperaturen ging es zuerst hinter die Gestaltung des Scherbenbilds. Anschliessend feierten wir den Gottesdienst und sassen danach in gemütlicher Runde mit einem Leckerbissen vom Grill zusammen.



© Foto: oeki Kehrsatz

Adressen

Schwerpunkt Kinder-, Jugend und Familien

Tschanz Stefanie, Katechetin
Mättelistr. 24, 3122 Kehrsatz
stefanie.tschanz@oeki.ch

Pfarramt

Pfarrer Manfred Stuber, 031 960 29 25,
manfred.stuber@oeki.ch

Sigrist / Hauswart

Fritz Herren und Markus Streit
Tel. 079 924 94 86
sigrist-hauswart@oeki.ch

Präsidium ref. Kirchgemeinderat

Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74,
margret.lehmann@oeki.ch

Koordination und Sekretariat

Tanja Jenni und Danielle Läderach,
Telefon Zentrum 031 960 29 29,
Fax 031 960 29 20
sekretariat@oeki.ch
Montag bis Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr

Jugendarbeit

David Wetli, david.wetli@koeniz.ch
erreichbar während der Schulwochen
Mittwochnachmittag und Donnerstag
gemäss Telefonbeantworter

www.oeki.ch



© Foto: Axel Remde